

## Studienplan Master Wirtschaftschemie (PO 2010)

LP = Leistungspunkte

	Chemie <sup>a)</sup>	Wirtschaftswissenschaften <sup>b)</sup>	Informatik <sup>b)</sup>	Praktikum und Nebenfächer <sup>c)</sup>
1. Sem.	<b>(Wahl-)Pflichtvorlesung Anorganische Chemie 3 LP</b> <b>Vertiefungsvorlesung I 3 LP</b>	<b>Wirtschaftspolitik 6 LP</b> <b>Schwerpunktfach Wirtschaftswissenschaften II min. 11 LP</b>	<b>Allgemeine Informatik I (Modul 6a) 6 LP</b>	
2. Sem.	<b>(Wahl-)Pflichtvorlesung Organische Chemie 3 LP</b> <b>Vertiefungsvorlesung II 3 LP</b>	<b>Schwerpunktfach Wirtschaftswissenschaften I 18 LP</b>	<b>Allgemeine Informatik II (Modul 6a) 6 LP</b> <b>Einführung in die Programmierung (Modul 6b) 7 LP</b>	
3. Sem.	<b>(Wahl-)Pflichtvorlesung Physikalische Chemie 3 LP</b> <b>Vertiefungsvorlesung III 3 LP</b> <b>Vertiefungspraktikum 9 LP</b>			<b>Berufsfeldpraktikum 8 LP</b> <b>Additive Schlüsselqualifikation 3 LP</b> <b>Vorbereitendes Seminar zur Masterarbeit 5 LP</b>
4. Sem.	<b>Masterarbeit mit Präsentation 30 LP</b>			

<sup>a)</sup> Im Bereich Chemie sind die Module „Chemie für Fortgeschrittene“ (9 LP) und „Chemische Vertiefung“ (Vorlesungen (9 LP) und Praktika (9 LP)) zu absolvieren. Die Belegung der Lehrveranstaltungen ist zeitlich frei wählbar. Im Modul „Chemie für Fortgeschrittene“ ist jeweils eine als Pflicht- oder Wahlpflichtvorlesung gekennzeichnete Lehrveranstaltung in Anorganischer, Organischer und Physikalischer Chemie zu belegen und mit einer benoteten Prüfung abzuschließen. Die Lehrveranstaltungen im Modul „Chemische Vertiefung“ sind frei wählbar, eine thematische Strukturierung wird empfohlen.

<sup>b)</sup> Die Module „Schwerpunktfach Wirtschaftswissenschaften II“ und „Informatik“ müssen zusammen mindestens 23 LP erbringen, wobei das Schwerpunktfach II mindestens 11 LP umfassen muss. Beim Modul „Informatik“ (Modul 6 gemäß PO) ist Modul 6a (Allg. Informatik I und II) **oder** Modul 6b (Einführung in die Programmierung) zu absolvieren.

<sup>c)</sup> Das Modul „Vorbereitendes Seminar zur Masterarbeit“ kann durch ein vierwöchiges Berufsfeldpraktikum oder die Lehrveranstaltung „Marketing“ ersetzt werden. Die Kombination dieses Moduls mit dem Modul „Berufsfeldpraktikum“ ist möglich, wenn die Ersetzung in Form des Praktikums gewählt wird.